

Adliswil, 09. April 2025

Eingegangen: 09.04.2025
GGR-Nr. 2025-545

INTERPELLATION von Reto Buchmann (FDP), Vera Buchmann-Bach (FDP) und Rolf Schweizer (FDP)

betreffend Gestaffelter Neubau Sihlmatten

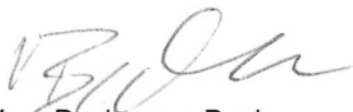
Die Überbauung Sihlmatten wird von der Zurich Versicherung neu gebaut. Bei der Gartensiedlung Langenberg in Langnau am Albis hat sich gezeigt, dass die Zurich dort allen Mietern gleichzeitig gekündigt hat und offenbar keine Etappierung vornimmt, obwohl eine solche im städtebaulichen Vertrag vereinbart wurde. Der Gemeinderat Langnau am Albis wurde dementsprechend von der Grosskündigung überrascht. Man kann aber sozialverträglicher bauen, indem man etappiert und ein gewisser Teil der Mieter länger bleiben und dann vielleicht sogar in eine der neuen Wohnungen umziehen kann. Auch wenn der Erneuerungsbedarf bei der Überbauung Sihlmatten offensichtlich und grundsätzlich nicht umstritten ist, ist es richtig, wenn die Stadt Adliswil Möglichkeiten nutzt, um eine Rücksichtnahme auf langjährige Bewohnerinnen und Bewohner einzufordern. Dies auch deshalb, weil der Zurich Versicherung ein erheblicher Mehrwert zufällt.

Wir bitten den Stadtrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie steht der Stadtrat in Kontakt mit der Zurich Versicherung, um eine möglichst sozialverträgliche Transformation zu gewährleisten? Welche Massnahmen wurden diesbezüglich diskutiert?
2. Wurde eine Etappierung des Neubaus Sihlmatten mit der Zurich Versicherung vereinbart? Wenn ja, wo ist diese festgehalten? Wenn nein, weshalb nicht?
3. Hat der Stadtrat seit dem Bekanntwerden der Vorgänge in Langnau am Albis das Gespräch mit Zurich gesucht und dabei klar gemacht, dass er in Adliswil ein anderes Vorgehen wünscht?
4. Wie sieht der weitere Zeitplan zum Neubau der Überbauung Sihlmatten voraussichtlich aus?



Reto Buchmann
Gemeinderat FDP



Vera Buchmann-Bach
Gemeinderätin FDP



Rolf Schweizer
Gemeinderat FDP